

Ökumenisches Arbeitsbuch Religionspädagogik

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	9
---------------	---

Teil I: Grundlagen

1	Religion, Religiosität und christlicher Glaube (<i>Harry Noormann</i>) ..	13
1.1	... dass das, was ist, nicht alles ist. Von der Unmöglichkeit und Unverzichtbarkeit, eine „fortschrittsresistente Form menschlicher Lebensführung“ (H. TIMM) auf den Begriff zu bringen	13
1.2	Die große Freiheit – wie Religion „sich zeigt“ in religiösen Landschaften am Beginn des 21. Jahrhunderts (empirischer Zugang)	14
1.3	Das große Dilemma – die unsichtbaren Quellen menschlicher Religiosität (anthropologischer und theologischer Zugang)	17
1.4	Religion – Ausdrucksformen, Struktur und Funktion (religions- und sozialwissenschaftlicher Zugang)	21
1.5	Die Ambivalenz von Religion: heiße und kalte, betäubende und befreiende Religion (religionskritisch-sozialpsychologischer Zugang)	25
2	Religionsfreiheit, Religionskompetenz, Religionsdialog – drei Zeitansagen in religionspädagogischer Perspektive (<i>Harry Noormann</i>)	31
2.1	RELIGIONSFREIHEIT – „Nur wer sich selbst entfaltet, bewirkt Gutes“ (Buddhistisches Sprichwort)	32
2.2	RELIGIONSKOMPETENZ – Lebensverheißungen im Angebot – Angebote des Lebens: erkennen, unterscheiden, beurteilen	35
2.3	RELIGIONSDIALOG – Gemeinsam leben lernen „ohne Angst, verschieden zu sein“ (ADORNO)	39
2.4	Was ist Religionspädagogik?	47
3	Wie hast du’s mit der Religion? Die Gretchenfrage bei Kindern und Jugendlichen (<i>Lothar Kuld</i>)	57
3.1	Religion in Kindheit und Jugendalter – Perspektiven soziologischer Kindheits- und Jugendforschung	57
3.2	Stufen des Selbst und des Glaubens: Entwicklungspsychologische Theorien	62
3.3	Von der kindgemäßen Vermittlung von Religion zur kindergerechten religiösen Orientierung. Revision religionspädagogischer Anthropologie	71

4	Religionslehrerinnen und Religionslehrer (Da)sein – Person und Beruf (<i>Matthias Hahn</i>)	75
4.1	Selbstverpflichtung für Lehrende?	75
4.2	Wie Lehrende des Faches „Religion“ sein soll(t)en – ein Streifzug durch Geschichte und Gegenwart der (Religions-)Pädagogik	76
4.3	Empirische Wende in der Religionspädagogik: Wie Religionslehrerinnen und Religionslehrer (wahrscheinlich) wirklich sind	79
4.4	Wie hast du's mit der Religion? – Einige große Fragen angehender Religionslehrkräfte	83
4.5	Neuere Tendenzen in der Forschung	87
5	Religionsunterricht an der öffentlichen Schule (<i>Ulrich Becker</i>)	95
5.1	Der umstrittene Religionsunterricht	95
5.2	Religion gehört in die Schule	96
5.3	Religionsunterricht als ordentliches Lehrfach?	98

Teil II: Didaktische Landkarten

1	Fluchtpunkte religionspädagogischer Praxis und Theorie (<i>Bernd Trocholepczy</i>)	115
1.1	Was ist eine religionspädagogische Konzeption?	115
1.2	Problemorientierung und/oder Überlieferungsorientierung	118
1.3	Selbstreflexivität und/oder Sachorientierung	119
1.4	Erfahrungsorientierung und/oder Wissenschaftsorientierung	119
2	Wie Religionslehrerinnen und Religionslehrer wurden, was sie sind. Vom Nutzen der Didaktikgeschichte für die fachliche Kompetenz (<i>Harry Noormann</i>)	123
2.1	Die Wurzeln moderner Religionspädagogik	123
2.2	Religionspädagogik auf dem Weg zu einem Standort zwischen Theologie und Pädagogik	125
2.3	Restaurative und neuscholastische Konzepte nach 1848	125
2.4	Aufbruch ins neue Jahrhundert: „Münchener Methode“ und liberale Religionspädagogik	126
2.5	Der Niedergang religiös-sittlicher Gesinnungserziehung nach dem 1. Weltkrieg	127
2.6	Religionspädagogische Grundkonzeptionen 1945-1975	128
2.7	Religionspädagogische Konzeptionen im Überblick	140

3	Gegenwärtige religionsdidaktische Ansätze – von konkurrierender Rivalität zur Pluralität	145
3.1	Symboldidaktik – Auslauf- oder Zukunftsmodell? (<i>Norbert Weidinger</i>)	145
3.1.1	Wer ist HUBERTUS HALBFAS, wer ist PETER BIEHL? Ein Vergleich	146
3.1.2	Symbolhermeneutik oder: Die Kunst Symbole zu verstehen	148
3.1.3	Kritische Symbolisierungshermeneutik: Förderung der menschlichen Fähigkeit zur Symbolbildung und zu symbolischer Kommunikation	154
3.1.4	Abschließende Würdigung und Standortbestimmung	158
3.2	Bibeldidaktik – biblische Didaktik elementar (<i>Friedrich Johannsen</i>)	161
3.2.1	Bibeldidaktische Grundsätze nach HORST KLAUS BERG	162
3.2.2	Der Vorsprung der Bibel – INGO BALDERMANN	167
3.2.3	Schlussreflexion	173
3.3	Entwicklungspsychologisch-elementarisierende Didaktik nach dem Tübinger Projekt (KARL-ERNST NIPKOW/FRIEDRICH SCHWEITZER) (<i>Lothar Kuld</i>)	177
3.4	Konturen einer ökumenisch-konziliaren und interreligiösen Didaktik (<i>Ulrich Becker</i>)	181
3.4.1	Zur Geschichte des Ökumene-Begriffs und des ökumenischen Lernens	181
3.4.2	Zur Charakterisierung ökumenischen Lernens	183
3.4.3	Ökumenisches Lernen im Religionsunterricht?	183
3.4.4	Zu den Themen ökumenischen Lernens in der Schule	185
3.4.5	Ansätze einer interreligiösen Didaktik	186

Teil III: Unterrichtskonzepte und Planungshilfen

1	Unterrichtsvorbereitung – ein didaktischer Denkprozess (<i>Christine Lehmann</i>)	193
1.1	Erläuterungen und Hinweise zu dem Kapitel	194
1.2	Religionsunterricht – eine Fundgrube für praxisrelevante Fragestellungen	194
1.3	Loipen für die Unterrichtsvorbereitung und -planung	197
1.3.1	Vor allem aber unterrichten Subjekte – der Lehrer/-innen-Fokus als Mitgestalter von Unterricht	197
1.3.2	Wie finde ich ein Unterrichtsthema?	200
1.3.3	Wie finde ich heraus, was an einem Thema für die Schüler/-innen wichtig ist?	201
1.3.4	Wie bereite ich mich sach- und fachgerecht auf ein Thema vor?	205
1.3.5	Wie ermittle ich Unterrichtsziele?	209
1.3.6	Wie treffe ich methodische Entscheidungen und wie wähle ich Medien aus?	214
1.3.7	Wie bereite ich Unterricht nach?	218
1.3.8	Wie halte ich meine Unterrichtsplanung schriftlich fest?	219
1.4	Eine Schlussbetrachtung – die Loipen im Überblick	222

2	Unterrichtsvorbereitung – der schriftliche Entwurf <i>(Kirsten Hanf)</i>	229
3	Unterrichtsvorbereitung – Kurzportraits religionsdidaktischer Brennpunkte	243
3.1	Ästhetisches Lernen im Religionsunterricht	243
3.2	Erfahrungsbezogenes, problemorientiertes Lernen in Projekten	246
3.3	Religion in Lebenszusammenhängen – Das Compassion-Projekt	249
3.4	Freiarbeit	250
3.5	Konfessionelle Kooperation im Religionsunterricht	253
3.6	Kooperation Ethik – Religion	256
3.7	Fächerübergreifender Unterricht	260
4	Lexikalische Stichworte	269
4.1	Fachzeitschriften	269
4.2	Geschlecht und religiöses Lernen	270
4.3	LER: „Lebengestaltung – Ethik – Religionskunde“	274
4.4	Lerndiagnose: Leistungsbeobachtung und Leistungsbewertung	277
4.5	Medien und Medienquellen	280
4.6	Rahmenrichtlinien	283
4.7	Rechtsbestimmungen Religion, Ethik, Werte und Normen	285
4.8	Religionsbücher	289
4.9	Religionsunterricht in Europa	292
4.10	Religionsunterricht und Internet	295
4.11	Religion im Schulprogramm	298
5	Glossar	305
6	Sachregister	317
7	Personenregister	319
8	Autorinnen und Autoren	323